

bieten sich noch viele Möglichkeiten an, zu gunsten einer attraktiven Anlage einen Beitrag zu leisten. So ist beispielsweise jüngst ein herausnehmbares Geländeteilstück entstanden, das einen Rebberg mit zahlreichen Winzerszenen und Hunderten von Weinstöcken darstellt.

Hinzu kommen noch einige Ideen und Projekte für die nahe und weitere Zukunft. Beispielsweise soll noch eine Zahnradbahn das touristische Angebot für die Preiser-Menschen attraktiver machen. Vor dem Einbau in die Anlage sind einige mechanische und schaltungstechnische Fragen zu klären.

Wem es jetzt immer noch langweilig ist, hat die Möglichkeit, sich an die Restaurierung einer ganz speziellen Anlage zu machen. Es handelt sich um eine H0-Anlage, welche die Erben des verstorbenen Erbauers dem Verein geschenkt haben und welche in einer Ecke des grosszügigen Vereinsraumes ein Plätzchen gefunden hat. Speziell an dieser Anlage ist ein hoher Anteil an Eigenbauten, die teilweise in einem unüblichen, futuristischen Stil gehalten sind. Gerne wird man nach erfolgter Instandstellung das teilweise exotisch anmutende Werk der LOKI-Leserschaft in einem eigenen Beitrag vorstellen.



Ein Blick auf einen Teil der im Text erwähnten Selbstbauanlage mit dem eigenwilligen, ja in gewissem ...



... Sinne futuristisch anmutenden Design. Ein Geschenk von Erben eines verstorbenen Modellbauers



Der nördliche Anlagenteil mit der Steuerzentrale im Hintergrund. Rechts eine bedeutende Einrichtung: Nicht nur Bauen, auch «Zämemhocke» gehört dazu.